

Vermittlungsvertrag

für die Erbringung von Betreuungsdienstleistungen, Leistungen der hauswirtschaftlichen Versorgung mit Unterstützung in der Grundpflege

Vertragsnummer: _____ **Datum:** _____

zwischen

Sofiapflege GmbH
Berliner Str. 31
71229 Leonberg
Registergericht: Stuttgart
Registernummer: HRA 72 86 82

- nachfolgend Dienstleister „DL“ genannt -

und

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

- nachfolgend Auftraggeber „AG“ genannt, entspricht dem Rechnungsempfänger -

**für eine Versorgung im Privathaushalt des Leistungsempfängers
(falls vom AG abweichend)**

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

- nachfolgend Leistungsempfänger „LE“ genannt -

§1 Vertragsgegenstand

1. Die Sofiapflege GmbH ist eine Beratungs- und Vermittlungsagentur. Die Sofiapflege GmbH vermittelt Dienstleistungen in fremden Namen und für fremde Rechnung zwischen dem Dienstleistungserbringer und dem Auftraggeber (Vertragspartner/Verbraucher). Hierzu arbeitet die Sofiapflege GmbH mit Kooperationspartnern zusammen, bei denen es sich um Dienstleistungserbringer im EU-Ausland handelt (nachfolgend Dienstleistungserbringer), welche ihr Betreuungspersonal in die EU - im Wesentlichen nach Deutschland - entsenden. Vermittlungsgegenstand ist ein Dienstleistungsvertrag über die Erbringung von Betreuungsdienstleistungen und Dienstleistungen der hauswirtschaftlichen Versorgung mit Unterstützung in der Grundpflege mit einem ausländischen Dienstleistungserbringer, der ausschließlich zwischen dem Auftraggeber und dem ausländischen Dienstleistungserbringer abgeschlossen wird.
2. Es wird kein Vertragsverhältnis unmittelbar zu dem ausländischen EU-Betreuungspersonal vermittelt.
3. Die Sofiapflege GmbH ist für den Auftraggeber während der Vertragslaufzeit Ansprechpartner in Bezug auf den vermittelten Dienstleistungsvertrag. Konnte ein Dienstleistungsvertrag erfolgreich vermittelt werden, begleitet und unterstützt die Sofiapflege GmbH fortlaufend den Auftraggeber und ist Ansprechpartner zu allgemeinen Fragen rund um die Betreuungs- und Pflegesituation. Darüber hinaus ist die Sofiapflege GmbH Ansprechpartner und Mediator bei etwaigen Konflikten, die sich im Betreuungsalltag ergeben.
4. Die Sofiapflege GmbH ist nicht Auftrag- oder Arbeitgeber des eingesetzten Betreuungspersonals des Dienstleistungserbringers und verfügt somit über keine Weisungsbefugnis und kein Kontrollrecht.
5. Die Sofiapflege GmbH selbst erbringt keine direkten Betreuungs- und Pflegeleistungen.

§2 Leistungen des Vermittlers

1. Vertragsgegenstand ist die Auftragserteilung durch den Auftraggeber an die Sofiapflege GmbH zur Vermittlung eines Dienstleistungsvertrages mit einem ausländischen Dienstleistungserbringer. Die Dienstleistungserbringung erfolgt im Privathaushalt der betreuungsbedürftigen Person.
2. Inhalte der von der Sofiapflege GmbH vermittelten Dienstleistungen sind Aufgaben der klassischen Hauswirtschaft: Kochen, Waschen, Putzen, Einkaufen etc. Darüber hinaus übernimmt der Dienstleistungserbringer einfache pflegerische Alltagshilfen wie beispielsweise Assistenzdienstleistungen beim Zubereiten oder Anreichen von Nahrung und Getränken, Hilfe beim An- und Auskleiden, Hilfe beim Aufstehen und Zubettgehen sowie Hilfe bei der Körperpflege, dem Toilettengang oder Hilfe beim Gehen und Treppensteigen. Zum Tätigkeitsprofil kann auch die soziale Betreuung und Beschäftigung wie Gesellschaftsspiele spielen, Vorlesen oder Spazierengehen etc. gehören.
3. Kein Gegenstand der von der Sofiapflege GmbH vermittelten Dienstleistungen sind Aufgaben der medizinischen Behandlungspflege (beispielsweise Verbandswechsel, Setzen von Spritzen, Stellen und Verabreichen von Medikamenten, Anziehen von Stützstrümpfen etc.).
4. Zum Zwecke der Vermittlung führt die Sofiapflege GmbH eine umfangreiche schriftliche Bedarfserfassung durch. Anschließend findet eine Evaluation („Anamnese“) bezüglich der benötigten Anforderungen und Bedürfnisse der zu betreuenden Person statt, um einen Dienstleistungserbringer mit passendem Betreuungspersonal an den Auftraggeber zu vermitteln. Diese Anamnese wird durch qualifizierte Fachkräfte getätigt, die Machbarkeit der Betreuungsanfrage erfolgt bei der Sofiapflege GmbH stets durch die Bestätigung einer examinierten Pflegefachkraft.
5. Die Sofiapflege GmbH stellt die Kontakte zwischen geeigneten Dienstleistungserbringern und dem Auftraggeber her.

6. Die Sofiapflege GmbH gleicht die bestehenden Kompetenzen, Vorerfahrungen, Sprachkenntnisse und Qualifikationen von infrage kommendem Betreuungspersonal mit den Anforderungen und Wünschen des Auftraggebers ab.
7. Die Sofiapflege GmbH prüft - ohne dass dazu eine Rechtspflicht besteht - das Vorliegen eines Nachweises zur Sozialversicherung (z. B. A1-Bescheinigung) für das eingesetzte Betreuungspersonal des Dienstleistungserbringers. Eine Prüfung auf inhaltliche Richtigkeit des Nachweises kann nicht erfolgen. Auf Wunsch des Auftraggebers kann das entsprechende Dokument vorgelegt werden.
8. Die Sofiapflege GmbH verpflichtet sich bei Ausfall des vermittelten Dienstleistungserbringers über sein Kooperationspartner-Netzwerk umgehend einen Ersatz anzufordern und darüber hinaus dem Auftraggeber innerhalb von 96 Stunden eine Ersatzbetreuungsdienstleistung anzubieten. Dies gilt nicht, wenn der Ausfall des vermittelten Dienstleistungserbringers von dem Auftraggeber zu vertreten ist.
9. Die Sofiapflege GmbH wirkt durch die mit den Dienstleistern geschlossenen Verträgen darauf hin, dass seine Dienstleistungserbringer die in Deutschland geltende Rechtslage beachten, insbesondere die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes einhalten und dass die in den Dienstleistungsverträgen der Kooperationspartner geregelte Arbeitszeit des eingesetzten Personals 40 Wochenstunden grundsätzlich nicht überschreitet. Die Anforderungen an eine hohe Qualität der Dienstleistung werden im Rahmen eines Kooperationsvertrages zwischen der Sofiapflege GmbH und seinen Kooperationspartnern vereinbart sowie die Einhaltung in regelmäßigen Audits überprüft.

§3 Pflichten des Auftraggebers

1. Der Auftraggeber versichert, dass er sämtliche Angaben in der Bedarfserfassung (Erhebungsbogen und ggf. in weiteren Mitteilungen/Gesprächen) vollständig und wahrheitsgemäß gemacht hat. Weicht die Betreuungssituation, die körperliche und gesundheitliche Verfassung der zu betreuenden Person, das häusliche Umfeld etc. zum Zeitpunkt des Beginns der Betreuungsdienstleistung und/oder während der Dienstleistungserbringung von den Angaben des Auftraggebers erheblich ab, besteht die Gefahr, dass der Dienstleistungserbringer den Auftrag ablehnt und/oder fristlos kündigt. Der Auftraggeber verpflichtet sich, sämtliche Änderungen und/oder Abweichungen von den Angaben des Auftraggebers betreffend die Betreuungssituation, den körperlichen und gesundheitlichen Zustand der zu betreuenden Person, des häuslichen Umfeldes, die bis zum Zeitpunkt des Beginns der Dienstleistung und/oder während der Dienstleistungserbringung auftreten, der Sofiapflege GmbH unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Außergewöhnliche Umstände und Vorkommnisse, welche die Betreuung betreffen, sind ebenfalls unverzüglich der Sofiapflege GmbH anzuzeigen.
2. Der Auftraggeber ist verpflichtet, der Sofiapflege GmbH jederzeit seine aktuellen Daten wie Name, Adresse, Telefonnummer etc. mitzuteilen und Veränderungen der Betreuungssituation unverzüglich anzuzeigen. Die der Sofiapflege GmbH zur Verfügung gestellten persönlichen Daten unterliegen dem Datenschutz und werden vertraulich behandelt. Auf die Datenschutzerklärung in der Anlage dieses Vertrages wird hingewiesen.

§4 Vergütung

1. Die Sofiapflege GmbH erhält für die Auftragserteilung zur Vermittlung eines Dienstleistungsvertrages mit einem ausländischen Dienstleistungserbringer und die damit zusammenhängende Beratung eine pauschale Vergütung in Höhe von 490,- € pro Jahr. Die Beratungs- und Vermittlungsvergütung in Höhe von 490,- € entsteht mit Erteilung des Vermittlungsauftrages durch den Auftraggeber und ist innerhalb von 14 Tagen fällig sowie in voller Höhe an die Sofiapflege GmbH zu zahlen. Die Verpflichtung zur Vergütung besteht auch dann, wenn der Abschluss des Dienstleistungsvertrages erst nach Beendigung dieses Beratungs- und Vermittlungsvertrages, aber aufgrund der Tätigkeit von der Sofiapflege GmbH zustande kommt.

2. Sofern sich dieser Vertrag über die Vertragsdauer von 12 Monaten hinaus verlängert, entsteht nach Ablauf der ersten 12 Monate für die Vertragsbetreuung durch die Sofiapflege GmbH eine weitere Vergütung in Höhe von 490,- €. Diese Vergütung ist sofort fällig und in voller Höhe binnen 14 Tage an die Sofiapflege GmbH zu zahlen. Entsprechendes gilt bei weiteren Vertragsverlängerungen nach jeweils weiteren 12 Monaten Vertragsdauer zwischen dem Auftraggeber und der Sofiapflege GmbH.
3. Klarstellend gilt, dass keine zusätzliche Vergütung für die Sofiapflege GmbH entsteht, wenn die Sofiapflege GmbH einen Dienstleistungsvertrag mit einem anderen Dienstleistungserbringer vermittelt, der einen zuvor vermittelten Dienstleistungsvertrag ersetzt oder im Rahmen eines abgeschlossenen Dienstleistungsvertrages das Betreuungspersonal wechselt.
4. Zwischen den Parteien besteht Einigkeit, dass auch im Falle einer vorzeitigen Beendigung dieses Beratungs- und Vermittlungsvertrages - gleich aus welchem Grund - vor Ablauf eines Jahres bzw. vor Ablauf entsprechender Vertragsverlängerungen, die pauschale Vergütung gemäß Absatz 1 und 2 in voller Höhe verdient ist und eine - auch anteilige - Rückzahlung ausscheidet.
5. Alle Zahlungen sind bei Fälligkeit umgehend auf das Konto der Sofiapflege GmbH bei der Kreissparkasse Böblingen - IBAN DE14 6035 0130 1000 4531 44 zu überweisen oder werden bei vorliegender Ermächtigung eingezogen.

§5 Abwerbeverbot

1. Der Auftraggeber verpflichtet sich, während des Bestehens dieses Beratungs- und Vermittlungsvertrages und für 3 Monate nach Beendigung dieses Vertrages kein Personal der Dienstleistungserbringer, das in den letzten 24 Monaten für die zu betreuende Person tätig geworden ist (Betreuungskraft), direkt oder indirekt abzuwerben.
2. Unter Abwerben wird das Einwirken auf arbeitsvertraglich oder anderweitig gebundenes Personal mit dem Ziel, dieses zum Wechsel zu bewegen, verstanden.
3. In jedem Falle einer schuldhaften Zuwiderhandlung durch den Auftraggeber gegen die Verpflichtung aus Abs. 1 ist die Sofiapflege GmbH berechtigt, eine Vertragsstrafe in Höhe von 490,- € zu verlangen.
4. Die Geltendmachung anderer Ansprüche, insbesondere auf Unterlassung oder Schadenersatz, bleibt hiervon unberührt. Jede verwirkte Vertragsstrafe wird auf solche Schadenersatzansprüche angerechnet.

§6 Haftung

1. Die Sofiapflege GmbH haftet nur für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz sowie bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Auftraggeber regelmäßig vertrauen darf ("Kardinalpflicht").
2. Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer Kardinalpflicht ist die Haftung von der Sofiapflege GmbH auf die bei Abschluss dieses Vertrages vorhersehbaren, vertragstypischen Schäden begrenzt. Bei leicht fahrlässiger Verletzung vertraglicher Pflichten, die keine Kardinalpflichten sind, haftet die Sofiapflege GmbH nicht.
3. Soweit die Haftung der Sofiapflege GmbH beschränkt oder ausgeschlossen ist, gilt dies auch für die Haftung der Arbeitnehmer, Vertreter oder Erfüllungsgehilfen der Sofiapflege GmbH.
4. Die vorgenannten Haftungsbeschränkungen bzw. -ausschlüsse gelten nicht bei arglistigem Verschweigen von Mängeln, der Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos, für die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz sowie für Körperschäden (Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit). Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Auftraggebers ist hiermit nicht verbunden.

§7 Beginn und Ende des Beratungs- und Vermittlungsvertrages

1. Der Beratungs- und Vermittlungsvertrag beginnt am Tag der Unterzeichnung dieser Vereinbarung durch beide Parteien.
2. Der Vertrag hat eine Laufzeit von einem Jahr. Nach Ablauf von einem Jahr verlängert sich der Vertrag jeweils automatisch um ein weiteres Jahr, wenn er nicht von einer Partei mit einer Kündigungsfrist von 1 Monat zum Ende der Mindestlaufzeit oder dem durch eine Verlängerung maßgeblichen Ende der Vertragslaufzeit gekündigt wird.
3. Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund, der eine Partei zu einer außerordentlichen Kündigung berechtigt, liegt insbesondere vor, wenn die andere Partei wiederholt oder schwerwiegend gegen wesentliche Pflichten dieses Vertrages verstößt.
4. Zwischen den Parteien besteht Einigkeit, dass die Beendigung des Dienstleistungsvertrags zwischen Auftraggeber und Dienstleistungserbringer diesen Beratungs- und Vermittlungsvertrag unberührt lässt. Umgekehrt ist eine ordentliche Kündigung dieses Beratungs- und Vermittlungsvertrags ausgeschlossen, sofern der Dienstleistungsvertrag zwischen dem Auftraggeber und dem Dienstleistungserbringer ungekündigt fortbesteht.
5. Die Kündigung bedarf der Textform.
6. Im Fall des Todes der zu betreuenden Person entsteht ein Sonderkündigungsrecht. Dieser Vertrag endet in jedem Fall spätestens nach 14 Tagen nach Eintritt des Todesfalls, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Als Nachweis hierfür ist eine Kopie der Sterbeurkunde zeitnah zu übermitteln.

§8 Schlussbestimmungen

1. Dieser Vertrag gibt alle Abreden zwischen den Parteien zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vollständig wieder. Vor Abschluss dieses Vertrages getroffene mündliche oder schriftliche Vereinbarungen oder Bedingungen sowie sonstige vorvertragliche Korrespondenz und Vorschläge werden durch diesen Vertrag abgelöst, sofern sich nicht jeweils ausdrücklich aus ihnen ergibt, dass sie verbindlich fortgelten. Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Auftraggeber (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesem Vertrag. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist, vorbehaltlich des Gegenbeweises, ein schriftlicher Vertrag bzw. eine schriftliche Bestätigung von der Sofiapflege GmbH maßgebend.
2. Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Textform.
3. Die Sofiapflege GmbH ist nach § 14 GewObzw. § SSc GewO bei der Stadt Stuttgart angemeldet.

§9 Anwendbares Recht

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

§10 Salvatorische Klausel

1. Sollte eine oder mehrere Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird durch die Unwirksamkeit dieser Bestimmung die Wirksamkeit aller übrigen Bestimmungen dieses Vertrages nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch die gesetzliche Regelung zu ersetzen.

§11 Widerrufsrecht (bitte beides ankreuzen)

Ich bestätige, dass ich die diesem Vertrag beigelegte Widerrufsbelehrung und Widerrufserklärung erhalten und verstanden habe.

Ich verlange ausdrücklich, dass die Sofiapflege GmbH vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der beauftragten Dienstleistung beginnt. Mir ist bekannt, dass ich bei vollständiger Vertragserfüllung durch die Sofiapflege GmbH mein Widerrufsrecht verliere. (§312g Abs. 2 BGB, Ziff. 8, Widerrufsrecht)

Der Auftraggeber erklärt sich ausdrücklich mit der beginnenden und fortlaufenden Bearbeitung der übersandten Betreuungsdokumentation (Betreuungsordner) einverstanden.

Ich beauftrage hiermit die Sofiapflege GmbH nach Maßgabe der vorstehenden Bedingungen mit dem Auftrag zur Vermittlung eines Dienstleistungsvertrages durch einen ausländischen Dienstleistungserbringer.

Die Sofiapflege GmbH vereinbart im Rahmen der bestehenden Kooperation mit den Dienstleistungserbringern, dass das eingesetzte Betreuungspersonal ordentlich zur Sozialversicherung gemeldet ist und dies mindestens mit dem Mindestlohn vergütet wird. Die Bescheinigungen (A1-Bescheinigung) können vom Dienstleistungserbringer vorgelegt werden.

Bitte nicht vergessen



Ort,	Datum,	Unterschrift des AG	Ort,	Datum,	Unterschrift des Vermittlers (Firma Sofiapflege GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Fabian Schnegotzki & Till Kohlmann)
------	--------	---------------------	------	--------	---

Einwilligungserklärung zur Korrespondenz per E-Mail

Die Sofiapflege GmbH versendet Informationen zu ihren Dienstleistungen, Angebote, Personalvorschläge, Verträge und Rechnungen vorzüglich per E-Mail.

Bitte geben Sie hierzu eine
Korrespondenz E-Mail-Adresse an:

Ja, ich bin damit einverstanden, dass mir die Sofiapflege GmbH per E-Mail alle Informationen sendet.

Ort,	Datum,	Unterschrift des AG
------	--------	---------------------

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie die Sofiapflege GmbH, Berliner Str. 31, 71229 Leonberg, Tel.: 07152/ 338 99 - 0, Fax.: 07152/ 338 99 - 200, E-Mail: info@sofiapflege.de mittels Textform (eindeutige schriftliche Erklärung, z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir das selbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück. Eine Verpflichtung zur Verwendung dieses Formulars besteht nicht. Machen Sie hiervon Gebrauch erhalten Sie unverzüglich eine Bestätigung über den Eingang des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: Sofiapflege GmbH, Berliner Str. 31, 71229 Leonberg, Tel.: 07152/ 338 99 - 0, Fax.: 07152/ 338 99 - 200, E-Mail: info@sofiapflege.de.

Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden

Dienstleistung :

beauftragt am :

Name des/der Verbraucher(s)*:

Anschrift des/der Verbraucher(s)*:

(*Nichtzutreffendes bitte streichen)

Ort,

Datum,

Unterschrift des AG

EINLEITUNG UND BEGRIFFE

1. EINLEITUNG

Die geschäftliche Tätigkeit der Sofiapflege GmbH (nachfolgend auch wir genannt) besteht in der Vermittlung von osteuropäischen Betreuungskräften und Haushaltshilfen. Dabei werden hilfebedürftige Kunden mit passenden Betreuungskräften in Verbindung gebracht, damit sie in häuslicher Gemeinschaft in der Haushaltsführung unterstützt werden können. Wir erbringen selbst keine Pflegeleistungen. Die vermittelten Betreuungskräfte sind bei unterschiedlichen Agenturen im Ausland beschäftigt und werden von diesen entsendet. Im Rahmen unseres ganzheitlichen Ansatzes erfolgt nicht nur eine reine Vermittlung. Daneben stehen wir betroffenen Familien auch begleitend und beratend zur Seite. Mit der Erbringung unserer geschäftlichen Tätigkeiten verarbeiten wir personenbezogene Daten. Diese werden von uns vertraulich behandelt und nach den geltenden Gesetzen insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) - verarbeitet. Mit unseren Datenschutzbestimmungen wollen wir Sie informieren, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen bzw. Ihren Angehörigen erheben, zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage wir sie verwenden und gegebenenfalls wem wir sie offenlegen. Darüber hinaus werden wir Ihnen erklären, welche Rechte Ihnen zur Wahrung und Durchsetzung Ihres Datenschutzes zustehen.

2. BEGRIFFE

2.1 Personenbezogene Daten

"Personenbezogene Daten" sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare Person beziehen (Art. 4 Nr. 1 DSGVO). Angaben einer identifizierten Person können z. B. der Name oder die E-Mail-Adresse sein. Personenbezogen sind aber auch Daten, bei denen die Identität nicht unmittelbar ersichtlich ist, sich aber ermitteln lässt, indem man eigene oder fremde Informationen kombiniert und so erfährt, um wen es sich handelt. Eine Person wird z.B. über die Angabe ihrer Anschrift oder Bankverbindung, ihres Geburtsdatums oder Benutzernamens, ihrer IP-Adressen und/oder Standortdaten identifizierbar. Relevant sind hier alle Informationen, die in irgendeiner Weise einen Rückschluss auf eine Person zulassen.

2.2 Verarbeitung

Unter einer "Verarbeitung" versteht Art. 4 Nr. 2 DSGVO jeden Vorgang im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten. Dies betrifft insbesondere das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung, Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung von personenbezogenen Daten.

2.3 Gesundheitsdaten

Der Begriff der "Gesundheitsdaten" wird in Art. 4 Nr. 15 DSGVO definiert als personenbezogene Daten, die sich auf die körperliche oder geistige Gesundheit eines Menschen, einschließlich der Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen, beziehen und aus denen Informationen über deren Gesundheitszustand dieser Person hervorgehen.

VERANTWORTLICHER UND DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

3. VERANTWORTLICHER

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist das Unternehmen: Sofiapflege GmbH (nachfolgend "wir")
Gesetzlicher Vertreter: Till Kohlmann und Fabian Schnegotzki (Geschäftsführer)
Anschrift: Berliner Straße 31, 71229 Leonberg
Telefon: 07152 / 338 99 - 0
Fax: 07152 / 338 99 - 200
E-Mail: datenschutz@sofiapflege.de

VERARBEITUNGSRAHMEN

4. VERARBEITUNGSRAHMEN:

4.1 ANAMNESEBOGEN, KURZANFRAGE UND BERATUNGS- UND VERMITTLUNGSVERTRAG, EIGENWERBUNG

Im Rahmen der Vermittlung von Betreuungskräften/Haushaltshilfen und der Beratung der zu betreuenden Personen und ihrer Familien verarbeiten wir die nachfolgend unter Ziffer 5-9 im Einzelnen aufgeführten personenbezogenen Daten der zu betreuenden Personen und ihrer Kontaktpersonen. Wir verarbeiten nur Daten, welche die zu betreuende Person oder ein Dritter (z.B. Angehöriger, Betreuer, etc.) aktiv auf unserer Webseite oder in einem Papierformular angibt oder die uns im Rahmen der Vertragslaufzeit übermittelt werden. Diese Daten werden ausschließlich von uns verarbeitet und grundsätzlich nicht an Dritte verkauft, verliehen oder weitergegeben. Im Rahmen unserer Vermittlungstätigkeit ist es jedoch notwendig, personenbezogene Daten inkl. Gesundheitsdaten an Agenturen aus Osteuropa weiterzugeben, damit Ihnen geeignete, nach den Bedürfnissen der zu betreuenden Person ausgewählte Betreuungskräfte vorgeschlagen und unsere Betreuungs- und Serviceleistungen erbracht werden können. Sofern wir uns bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Übrigen der Hilfe externer Dienstleister bedienen, erfolgt dies im Rahmen einer sogenannten Auftragsverarbeitung, bei der wir als Auftraggeber unserem Auftragnehmer gegenüber weisungsbefugt sind. Wir arbeiten bundesweit mit Standortpartnern zusammen, die vor Ort als Auftragsverarbeiter die Evaluation der Betreuung übernehmen und als Ansprechpartner eingesetzt werden. Darüber hinaus bedienen wir uns im Hinblick auf die Wartung, Pflege und Weiterentwicklung unserer Webseite (inkl. Hosting) und unserer Unternehmens-IT der Hilfe externer technischer Dienstleister. Dies erfolgt ebenfalls im Rahmen einer Auftragsverarbeitung. Sollten bei einzelnen, der in Ziffern 5-9 aufgeführten Verarbeitungen weitere externe Dienstleister zum Einsatz kommen, werden sie dort benannt. Eine Datenübermittlung in Drittstaaten findet grundsätzlich nicht statt und ist auch nicht geplant. Über Ausnahmen von diesem Grundsatz werden wir in den nachfolgend dargestellten Verarbeitungen informieren.

DIE VERARBEITUNGEN IM EINZELNEN

5. ERHEBUNGSBOGEN

5.1 Beschreibung der Verarbeitung

Um für Kunden erfolgreich geeignete Betreuungskräfte suchen und vermitteln zu können, müssen wir zunächst den Bedarf der zu betreuenden Person, sowie die häuslichen Gegebenheiten ermitteln. Dafür setzen wir in unserer Arbeit Fragebögen (sogenannte Erhebungsbögen) ein, die sowohl in einem Online-Formular, als auch als Papierversion (auf unserer Webseite als PDF-Download) zur Verfügung stehen. Interessenten und Kunden werden gebeten, die Fragen möglichst umfassend und vollständig zu beantworten. Die Fragebögen enthalten dabei auch besonders sensible Daten, insbesondere Daten zum Gesundheitszustand und zur Religionszugehörigkeit der zu betreuenden Person. Zur Erbringung unserer Vermittlungsleistungen werden wir die Postleitzahl, Geschlecht, Größe, Gewicht sowie die gesundheits- und pflegebezogenen Angaben aus dem Erhebungsbogen an bis zu drei, von uns ausgewählte Partneragenturen in Osteuropa, übermittelt. Weitere Angabe zur Identifikation (Vorname, Name, genaue Anschrift) der zu betreuenden Person sind zu ihrem Schutz von der Datenweitergabe ausgenommen. Die Übermittlung an Partneragenturen erfolgt innerhalb eines geschlossenen CRM Systems, auf das nur die vertraglich gebundenen Partner Zugriff haben.

5.2 Zweck

Die Datenverarbeitung erfolgt, um den Bedarf und die Betreuungsanforderungen einer zu betreuenden Person ermitteln und geeignete Betreuungskräfte vorschlagen zu können.

5.3 Rechtsgrundlage und Widerruf von Einwilligungen

Die Verarbeitung der im Rahmen des Erhebungsfragebogen angegebenen personenbezogenen Daten inkl. der Verarbeitung von Gesundheitsdaten und Daten zur Religionszugehörigkeit, sowie deren Übermittlung an Partneragenturen in Osteuropa hat nach Wahl der ausfüllenden Person seine Rechtsgrundlage in einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO, wobei die Einwilligungserklärung beim Vorliegen einer gesetzlichen Betreuung/entsprechenden Vorsorgevollmacht auch vom Betreuer/Bevollmächtigten abgegeben werden kann. Eine Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit durch einfache Erklärung an die Sofiapflege GmbH (Kontaktdaten siehe Ziffer 3) mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

5.4 Speicherdauer

Sofern die Zusendung eines Anamnesefragebogens zum Abschluss eines Beratungs- und Vermittlungsvertrages mit uns führt, gilt die in Ziffer 8.4 angegebene Speicherdauer. Im Übrigen werden wir die Erhebungs-, Demenz- und/oder Anamnesefragebögen bei Nichtzustandekommen eines Vermittlungsvertrages nach 3 Monaten vernichten und die entsprechenden Daten löschen.

5.5 Empfänger

Ausgewählte Daten aus dem Anamnesefragebogen (Postleitzahl, Geschlecht, Größe, Gewicht, sowie die gesundheits- und pflegebezogenen Angaben) werden wir an drei ausgewählte Partneragenturen in Osteuropa zum Zwecke der Suche und Vermittlung geeigneter Betreuungskräfte übermitteln.

6. PREISRECHNER

6.1 Beschreibung der Verarbeitung

Statt des ausführlichen Anamnesefragebogens, können Interessenten auch zunächst über ein Online-Preisrechner-Formular einen ersten Kontakt zu uns aufnehmen. Die ausfüllende Person wird gebeten, Fragen zum Bedarf der zu betreuenden Person, zu den Wünschen an eine Betreuungskraft, die häuslichen Gegebenheiten zu beantworten, sowie ihre Kontaktdaten (Vorname, Nachname, Telefon und E-Mail-Adresse) als auch den Einsatzort in Form der Postleitzahl bzw. der Stadt der gewünschten Betreuungskraft anzugeben und durch Klicken des "Absenden"-Buttons an uns zu übermitteln. Auf dieser Grundlage können wir den Interessenten ein konkretes Angebot für unsere Dienstleistung unterbreiten. Besondere personenbezogene Daten, insb. Gesundheitsdaten, werden mit der Kurzanfrage nicht erhoben und verarbeitet. Angaben aus der Kurzanfrage werden von uns auch nicht an Partneragenturen übermittelt.

6.2 Zweck

Die Datenverarbeitung erfolgt, um ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages erstellen zu können.

6.3 Rechtsgrundlage und Widerruf von Einwilligungen

Die Verarbeitung der Daten in der Kurzanfrage ist zur Anbahnung und zum Abschluss eines Vertrages (Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen) nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO erforderlich. Ohne die in Ziffer 7.1 genannten Daten ist uns die Erstellung eines Angebotes nicht möglich.

6.4 Speicherdauer

Sofern die Zusendung einer Kurzanfrage zum Abschluss eines Beratungs- und Vermittlungsvertrages mit uns führt, gilt die in Ziffer 8.4 angegebene Speicherdauer. Im Übrigen werden wir die Kurzanfragen nach 3 Monaten vernichten und die entsprechenden Daten löschen.

7. VERTRAGSBEARBEITUNG (BERATUNGS- UND VERMITTLUNGSVERTRAG)

7.1 Beschreibung der Verarbeitung

Im Rahmen des Beratungs- und Vermittlungsvertrages mit unserem Kunden verarbeiten wir personenbezogene Daten. Dabei handelt es sich nur um die Stamm- und Kontaktdaten (Name, Vorname, Anschrift, Telefon, ggf. zusätzlich die Mobilnummer und E-Mail-Adresse), die uns der Kunde aktiv zur Verfügung stellt. Wenn die zu betreuende Person nicht mit unserem Vertragspartner identisch sein sollte,

verarbeiten wir die vorgenannten Stamm- und Kontaktdaten auch von der zu betreuenden Person. Neben den im Anamnesefragebogen angegebenen Informationen inkl. Gesundheitsdaten, sowie Daten zur Religionszugehörigkeit der zu betreuenden Person, ist es im Rahmen der Vertragsabwicklung auch weitere betreuungsrelevante Gesundheitsdaten (wie z.B. Gutachten des MDK, Arztberichte, Betreuungsdokumentation), die von Ihnen übermittelt werden. Darüber hinaus kommt es im Rahmen unserer Vermittlungs-, Beratungs- und Serviceleistungen zu einem Austausch per E-Mail oder Post, insbesondere mit Ihnen oder mit den Partneragenturen in Osteuropa. Auch diese Kommunikation kann Daten von Ihnen bzw. der zu betreuenden Person enthalten.

7.2 Zweck

Die Datenverarbeitung erfolgt zum ordnungsgemäßen Abschluss, zur Erfüllung und Abwicklung des Vertrages. Darüber hinaus benötigen wir die Daten zu Ihrer Identifikation als Vertragspartner, zur Korrespondenz mit Ihnen, zur Abrechnung unserer Leistungen, zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

7.3 Rechtsgrundlage und Widerruf von Einwilligungen

Die Verarbeitung der Stamm- und Kontaktdaten des Vertragspartners, sowie der Stamm- und Kontaktdaten der zu betreuenden Person ist zum Abschluss und zur Abwicklung des Vertrages nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO erforderlich. Ohne die in Ziffer 8.1 genannten Daten ist uns ein Abschluss des Vertrages sowie die Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Vertrag nicht möglich. Die Verarbeitung von Gesundheitsdaten und Daten zur Religionszugehörigkeit der zu betreuenden Person hat nach Wahl des Vertragspartners seine Rechtsgrundlage in einer Einwilligung gern. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO, wobei die Einwilligungserklärung beim Vorliegen einer gesetzlichen Betreuung/ entsprechenden Vorsorgevollmacht auch vom Betreuer/ Bevollmächtigten abgegeben werden kann. Eine Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit durch einfache Erklärung an die Sofiapflege GmbH (Kontaktdaten siehe Ziffer 3) mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Sollte zum Schutz lebenswichtiger Interessen der zu betreuenden Person ein Tätigwerden von uns erforderlich und die zu betreuende Person aus körperlichen oder rechtlichen Gründen nicht mehr zur Erklärung von Einwilligungen in der Lage sein, beruht die Datenverarbeitung auf Art. 9 Abs. 2 lit. c DSGVO.

7.4 Speicherdauer

Die Daten werden von uns gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr benötigt werden. Die im Rahmen des Vertragsverhältnisses von uns erhobenen und verarbeiteten personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der Regelverjährungsfrist (3 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Vertrag beendet wurde) gespeichert und danach gelöscht. Ihre Vertragsdaten und die dazugehörigen Dokumente speichern wir für 10 Jahre (§147 Abs.3 AO), sonstige Handels- und Geschäftsbriefe für 6 Jahre (§257 Abs. 4 HGB).

7.5 Empfänger

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Verträgen mit Ihnen erforderlich ist, werden personenbezogene Daten zur Vermittlung von Betreuungskräften, sowie zur Evaluierung der Leistungen der Betreuungskraft und zur Lösung von Problemen in laufenden Betreuungsverhältnissen, an die entsprechende Partneragentur in Osteuropa weitergeben.

8. EIGENWERBUNG PER POST UND E-MAIL

8.1 Beschreibung der Verarbeitung

Wir versenden in unregelmäßigen Abständen per Post oder E-Mail Eigenwerbung an unsere Kunden und Interessenten. Diese Werbung erhalten Sie nur, wenn Sie sich beim Ausfüllen eines Anamnesefragebogens oder beim Abschluss eines Vertrages aktiv dafür entscheiden. Ihre E-Mail-Adresse wird in unserem Kundensystem gespeichert, wobei eine Unterscheidung vorgenommen wird, ob Sie der Zusendung von Eigenwerbung zugestimmt haben oder nicht. Nur die mit Einwilligungen versehenen E-Mail-Adressen werden anschließend zur Versendung von Eigenwerbung verwendet.

8.2 Zweck

Die Verarbeitung erfolgt, um Ihnen Werbepost und/oder Werbe-E-Mails mit Informationen und Angeboten der Sofiapflege GmbH zusenden zu können. Die Erhebung und Speicherung von Datum, Uhrzeit und IP-Adressen bei der E-Mail-Werbeanmeldung dient der Dokumentation von erteilten Einwilligungen und dem Schutz vor der missbräuchlichen Eintragung von E-Mail-Adressen.

8.3 Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Die Erhebung und Speicherung von Datum, Uhrzeit und IP-Adressen bei der E-Mail-Werbeanmeldung ist zur Wahrung der überwiegenden berechtigten Interessen des Verantwortlichen erforderlich (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Unser berechtigtes Interesse liegt in dem, in Ziffer 9.2 benannten Zweck.

8.4 Speicherdauer und Widerruf der Einwilligung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung, solange uns eine entsprechende Einwilligung von Ihnen vorliegt. Eine Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit durch einfache Erklärung an die Sofiapflege GmbH (Kontaktdaten siehe Ziffer 3) mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Sie können den Bezug von E-Mail-Werbung zudem jederzeit durch Widerruf Ihrer Einwilligung beenden, indem Sie den Abbestelllink in einer unserer Werbe-E-Mails anklicken. Mit dem Widerruf ihrer Einwilligung wird Ihnen keine Werbung mehr per E-Mail zugesandt und Ihre personenbezogenen Daten werden aus dem dazugehörigen Verteiler entfernt. Zu Nachweiszwecken werden die IP-Adressen anonymisiert 60 Tage gespeichert.

8.5 Empfänger und Übermittlung in Drittstaaten

Zur Verwaltung unseres Newsletter-Verteilers und zum Versand der E-Mails nutzen wir die Dienste des Newsletter-Providers CleverReach mit Sitz in Deutschland. Dies erfolgt im Rahmen einer Auftragsverarbeitung. Weitere Informationen zum Datenschutz bei CleverReach finden Sie in der Datenschutzerklärung des Dienstleisters unter: www.cleverreach.com/de/datenschutz/. Eine Übermittlung in Drittstaaten erfolgt nicht.

IHRE RECHTE

9. BETROFFENENRECHTE

Im Hinblick auf die oben beschriebene Datenverarbeitung durch unser Unternehmen stehen Ihnen die folgenden Betroffenenrechte zu:

9.1 Auskunft (Art.15 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten. Ist dies der Fall, steht Ihnen unter den in Art. 15 DSGVO genannten Voraussetzungen ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO aufgeführten weiteren Informationen zu.

9.2 Berichtigung (Art.16 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

9.3 Löschung (Art. 17 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. wenn Ihre Daten für die von uns verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

9.4 Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten bestreiten, wird die Datenverarbeitung für die Dauer eingeschränkt, die uns die Überprüfung der Richtigkeit Ihrer Daten ermöglicht.

9.5 Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie haben das Recht, unter den in Art. 20 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen, die Herausgabe der Sie betreffenden Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen.

9.6 Widerruf von Einwilligungen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Sie haben das Recht, bei einer Verarbeitung, die auf einer Einwilligung beruht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf gilt ab dem Zeitpunkt seiner Geltendmachung. Er wirkt mit anderen Worten für die Zukunft. Die Verarbeitung wird durch den Widerruf der Einwilligung also nicht rückwirkend rechtswidrig.

9.7 Beschwerde (Art. 77 DSGVO)

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Sie können dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem EU-Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

9.8 Automatisierte Entscheidungen/ Profiling (Art. 22 DSGVO)

Wir teilen Ihnen mit, dass wir weder automatisierte Entscheidungsfindungen einsetzen, noch Profiling zu Ihrer Person betreiben.

9.9 Widerspruch (Art. 21 DSGVO)

Wenn wir personenbezogene Daten von Ihnen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (zur Wahrung überwiegender berechtigten Interessen) verarbeiten, haben Sie das Recht, unter den in Art. 21 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen dagegen Widerspruch einzulegen. Dies gilt jedoch nur, soweit Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Nach einem Widerspruch verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen.